

**FRAGE:
WELCHER ORT IST
DER GEFÄHRLICHSTE
FÜR FRAUEN?**

17.06.2024

MALE SCHERZER, MONA MACK, LINDA BENTZ



ANTWORT:
DER EIGENE
WOHNORT





FEMIZIDE

Male Scherzer, Mona Mack, Linda Bentz

17.06.2024

GLIEDERUNG

FACTS AND FIGURES

BEZIEHUNGSVERHÄLTNIS TÄTER UND OPFER

MORDMOTIVE

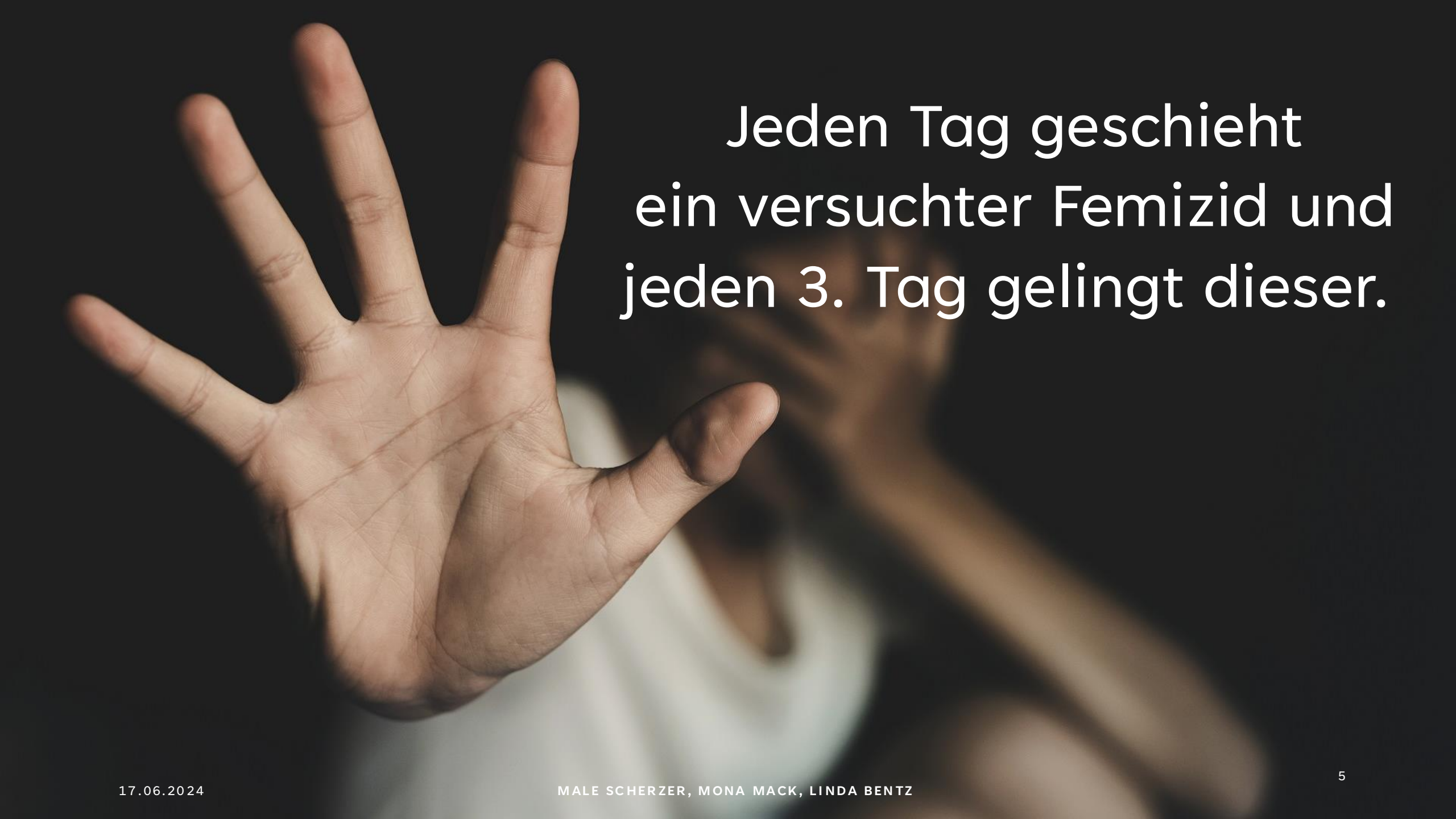
RECHTLICHE LAGE

DISKUSSIONSFRAGE

DEUTSCHLAND VS. AUSLAND

AUSWIRKUNG AUF DIE GESELLSCHAFT

HILFSANGEBOTE FÜR BETROFFENE



Jeden Tag geschieht
ein versuchter Femizid und
jeden 3. Tag gelingt dieser.

FEMIZID

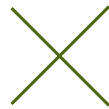
Der Mord einer Frau, weil sie eine Frau ist.



BEGRIFF FEMIZID



- Diana Russel
- Studie 1976



- Nicht anerkannter Begriff



- Geschlechtsspezifische Macht- und Hierarchieverhältnisse

ARTEN VON FEMIZIDEN

- Femizid durch Intimpartner (65%)
- Familiärer Femizid
- Sexueller Femizid





HÄUFIGKEIT

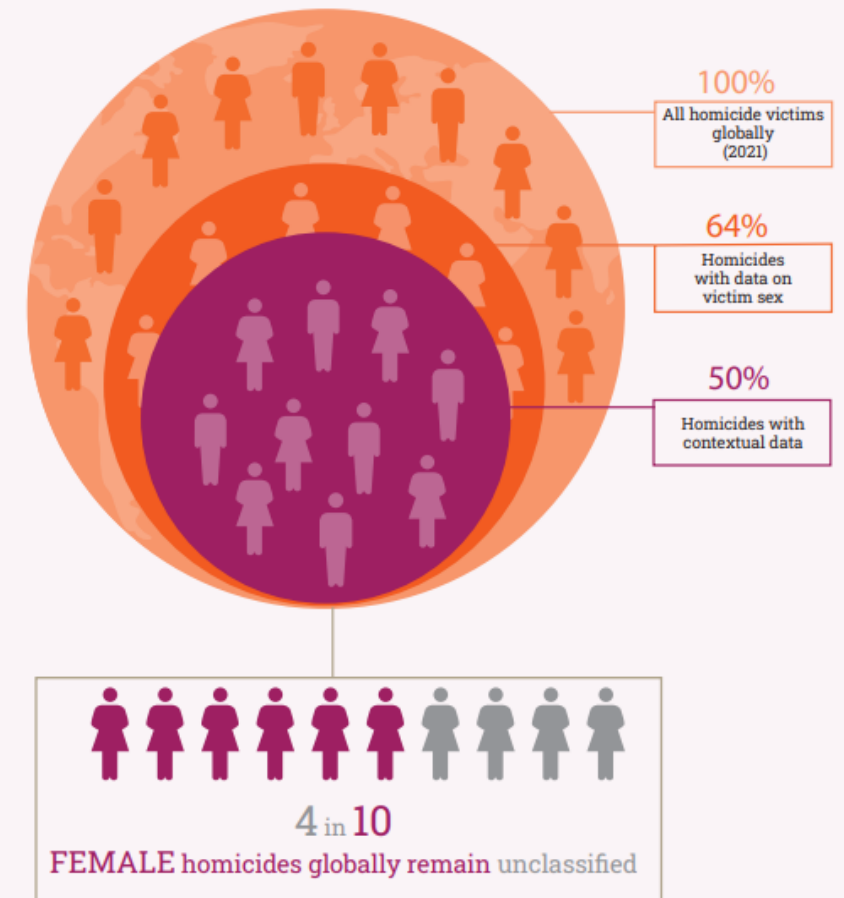
Weltweit geschieht jede 11. Minute ein
Femizid.

Zahlen von Femiziden

- Keine spezifische Studie des BKA
- Ungenau, da Zahlen aus Partnerschaftsgewalt und familiärer Gewalt
- Kein anerkannter Begriff
→ keine Kriterien
- Studie in 2025

Many gender-related killings are not identified and counted

Four out of ten female homicides in 2021 had no contextual data that would allow for them to be classified as gender-related killings.



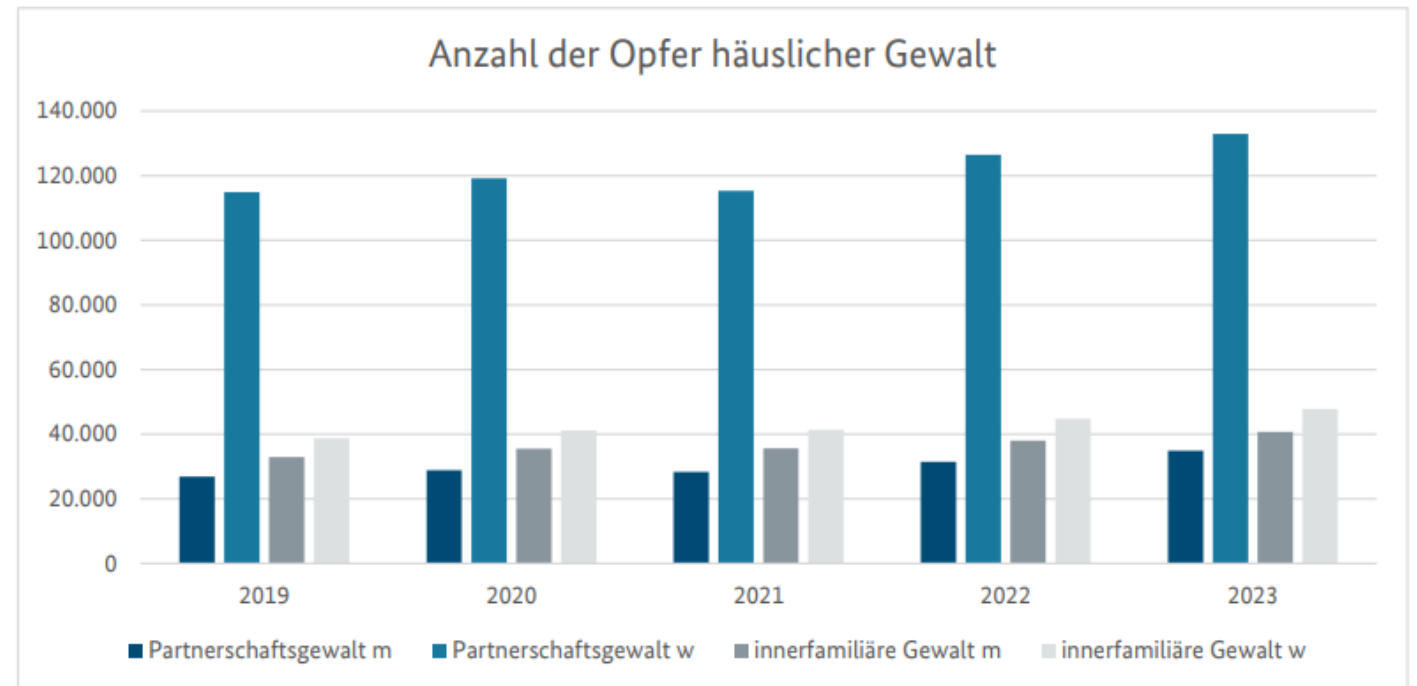


HÄUFIGKEIT

Mindestens eine Frau pro Stunde wird in Deutschland gefährlich körperlich verletzt.

ENTWICKLUNG

- Anstieg von 6,4% seit 2022
- Hohe Dunkelziffer



2023 – HÄUSLICHE GEWALT

DELIKTE

- 167.639

OPFER

- Frauen: 79,2%
- Männer: 20,8%

TÄTER*INNEN

- Frauen: 22,4%
- Männer: 77,6%

MORD UND TOTSCHLAG

- 0,2%



70% DER OPFER VON
TÖTUNGSDELIKTEN
INSGESAMT SIND
MÄNNLICH

80% DER OPFER VON
TÖTUNGSDELIKTEN IM
FAMILIÄREN KREIS SIND
WEIBLICH



BEZIEHUNGSVERHÄLTNIS

**39,6% EHEMALIGE
PARTNER*INNEN**

**30,8%
EHEPARTNER*INNEN**

**29,4% PARTNER*INNEN
EINER NICHTEHELICHEN
LEBENS-GEMEINSCHAFT**



MORDMOTIVE

- Femizide durch ungleiche Geschlechterverhältnisse motiviert
- Ausdruck männlichen Dominanzstrebens
- Überlegenheit, Macht, Kontrolle, Besitzanspruch gegenüber der Frau, patriarchale Denkmuster
- Ausschlaggebend ist nach der Trennung, der endgültige Kontrollverlust
- Kein Tätertypus: kommen aus allen Bildungs- und Gesellschaftsschichten



17.06.2024

MORDMOTIVE

- Femizide können sich hinter Ehrenmorde verbergen
- Männliche Familienmitglieder sehen als Aufgabe, die Frau/ das Mädchen zu bestrafen
- Tatmotive: Verstöße gegen Rollenerwartungen in der Beziehung, Trennungswunsch der Frau, autonome Entscheidungen treffen



17.06.2024

MORDMOTIVE

- Femizide sind ein Hassverbrechen
- Sexarbeiterinnen sind häufiger von Gewaltformen und Tötungsdelikten betroffen
- Weitere Form: Tötungen aufgrund der Geschlechtsidentität oder sexuellen Orientierung
- Gewalt gegen LGBTQIA+ - Personen
- 95% der im Trans Murder Monitoring registrierten Tötungen sind trans Frauen oder feminin-identifizierte Personen



RECHTLICHE LAGE

- Keine juristische Definition der geschlechtsspezifischen Tötung einer Frau
- Femizid wird nicht definiert
- Keine Instrumente, mit dem Femizide erkannt und bestraft werden können





RECHTLICHE LAGE

Femizide werden bei Verurteilung häufig als
Totschlag klassifiziert und nicht als Mord.

RECHTLICHE LAGE



TOTSCHLAG (§212 STGB)

- Ein anderer Mensch wird vorsätzlich getötet
- Zwischen 5 und 15 Jahren Freiheitsstrafe

MORD (211 STGB)

- „Heimtückisch“ oder „aus niedrigen Beweggründen“
- Grundsätzlich: Lebenslange Freiheitsstrafe



RECHTLICHE LAGE - KRITIK

- Definition von „Heimtücke“
- Misogynie und gekränkte Männlichkeit werden vor Gericht häufig nicht als Motive angenommen
- Gewalt, die der Tötung vorangeht wird unzureichend berücksichtigt
- Häufig wird Opfer die Schuld zugeschoben
- Patriarchale Strukturen auch in Rechtsprechung

RECHTLICHE LAGE

- Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW)
- Sustainable Development Goals (SDGs)
- Europäische Menschenrechtskonvention





RECHTLICHE LAGE – ISTANBUL KONVENTION

- Wurde 2011 verabschiedet
- Trat 2018 in Deutschland in Kraft
- Bis heute haben 37 Staaten die Konvention ratifiziert
- Mitgliedsstaaten verpflichten sich ganzheitlich und offensiv gegen alle Formen von Gewalt gegen Frauen vorzugehen



RECHTLICHE LAGE – ISTANBUL KONVENTION

- Umfasst nicht nur rechtliche Gleichstellung der Geschlechter, sondern auch ihre tatsächliche Verwirklichung
- Gewaltprävention, Unterstützung und Schutz, strafrechtliche Verfolgung, Umsetzung politischer Maßnahmen
- Begriff „Femizid“ wird nicht genannt

ES FEHLT EINE
KONSEQUENTE
UMSETZUNG
DER ISTANBUL-
KONVENTION IN
DEUTSCHLAND



RECHTLICHE LAGE – ISTANBUL KONVENTION

VERSTÖßE GEGEN
SCHUTZ-MAßNAHMEN
WERDEN NICHT
ANGEMESSEN
GEAHNDET

SANKTIONEN HABEN
GERINGEN
ABSCHRECKUNGS-
EFFEKT

PERSONENBEZOGENE
DATEN WERDEN
NICHT AUSREICHEND
ANONYMISIERT



RECHTLICHE LAGE - GERICHTSVERFAHREN

- „Victim Blaming“
- Lange Wartezeiten
- Skepsis oder Unglauben seitens der Geschworenen
- Strafmaß fällt vergleichsweise gering aus
- Gewaltdelikte im häuslichen Bereich werden meist geringer bestraft als **dieselben** Delikte im öffentlichen Raum
- Täter behalten häufig Sorgerecht für Kinder





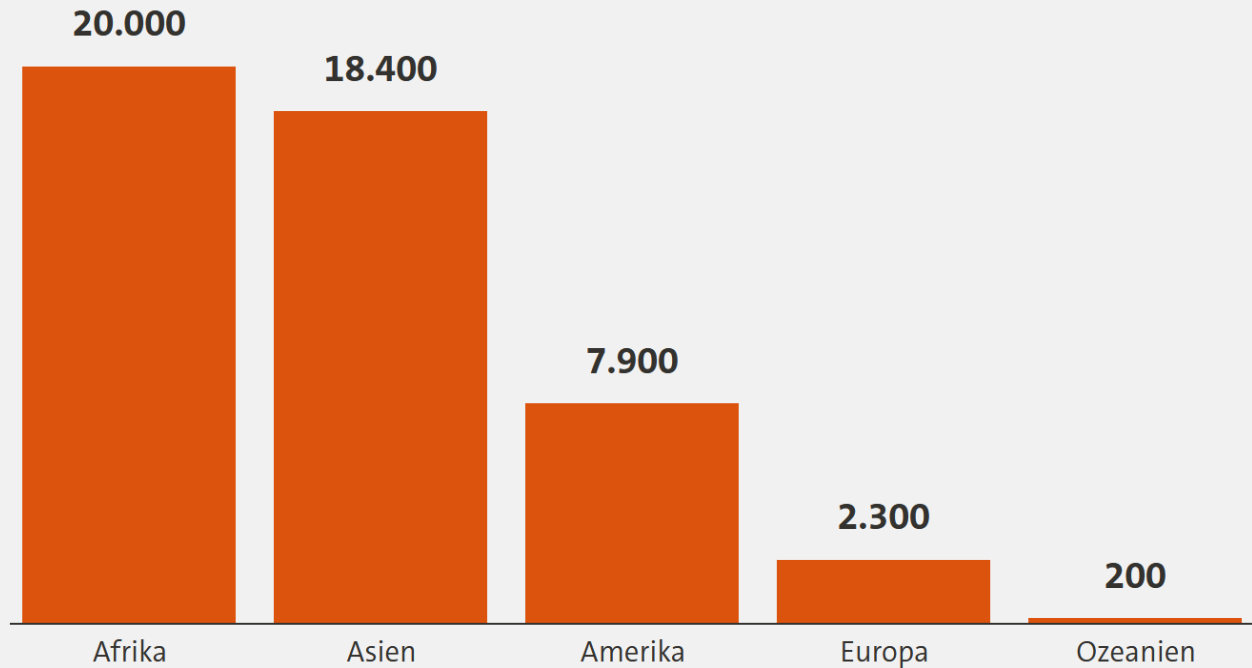
DISKUSSIONSFRAGEN

Soll Femizid als eigenständiger Straftatbestand im Strafrecht verankert werden oder reicht die derzeitige Gesetzgebung aus, um Gewalt gegen Frauen angemessen zu ahnden?

VERGLEICH MIT ANDEREN LÄNDERN

Von Partner oder Familienmitglied getötete Frauen

nach Weltregionen (2022) | Gesamtzahl: 48.800



Quelle: UNODC



VERGLEICH MIT ANDEREN LÄNDERN



SÜDAMERIKA

- In vielen Ländern ist Femizid als eigenständige Straftat anerkannt
- Härtere Strafen für Täter



SPANIEN

- Umfassende Gesetze zur Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt
- Schutzmaßnahmen für Opfer
- Aufklärungs- und Präventionsarbeit
- Staat investiert viel Geld
- Staat schafft Sichtbarkeit



TÜRKEI

- Erste Land, welches die Istanbul-Konvention unterschrieb und ratifizierte
- Austritt aus Konvention
- Frauenrechte drohen weiter eingeschränkt zu werden
- Gerichte seien zu nachsichtig mit Tätern

AUSWIRKUNG AUF DIE GESELLSCHAFT

- Angst und Unsicherheit unter Frauen
- Werte und Normen (patriarchale Normen und Geschlechterstereotypen)
- Familien, Verlust eines Familienmitglieds
- Trauma und psychische Gesundheit
- Vertrauen in das Rechtssystem
- Politische Reaktionen



AUSWIRKUNG AUF DIE GESELLSCHAFT

- Aktivismus und Bewusstseinsbildung
 - Stigmatisierung der überlebenden Frauen
 - Schuldzuweisung an die Frauen
 - Mediale Darstellung von Femiziden kann das Bewusstsein beeinflussen
- Vielschichte Auswirkungen: verschärfen bestehende soziale Ungleichheiten, beeinträchtigen die Psyche
- Aber auch Anstoß für gesellschaftliche Veränderungen und stärkeren Aktivismus





HILFSANGEBOTE FÜR BETROFFENE

- Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen
- Frauenberatungsstellen: Weg raus aus gewalttätigen Beziehung, Sicherheits- und Risikoanalysen
- Zuflucht in einem Frauenhaus
- Gewaltschutzgesetz (Kontakt- und Näherungsverbot)
- Therapeutische Angebote
- Präventionsarbeit



HILFSANGEBOTE

- Konsequenter Gewaltschutz
 - Transformation im Geschlechterverhältnis
 - Mehr Geld für Täterarbeit, Schutzeinrichtungen und Beratungsstellen
- Aktuell: Bundesfrauenministerium sieht Gesetzgebungsverfahren vor, um bundeseinheitlichen Rechtsrahmen für Hilfesystem zu schaffen



Literaturverzeichnis

- <https://www.bpb.de/themen/gender-diversitaet/femizide-und-gewalt-gegen-frauen/517633/femizide-rechtlicher-rahmen-und-strafverfolgung/>
- Zuhause – der gefährlichste Ort für viele Frauen - Menschenrechte durchsetzen - Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V. (dgvn.de)
- BMFSFJ - Konvention zum besseren Schutz von Frauen vor Gewalt in Kraft getreten
- Femizide | frauenrechte.de
- <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/femizid-2023/519670/wie-toedlich-ist-das-geschlechterverhaeltnis/#footnote-target-22>
- <https://www.fr.de/politik/femizide-haesliche-gewalt-deutschland-betroffene-frauen-stich-laesst-istanbul-konvention-bff-zr-92816172.html>
- <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/misogyne-gewalt-103.html>
- https://www.unodc.org/documents/data-and-analysis/statistics/Statistical_framework_femicide_2022.pdf
- https://www.bpb.de/themen/gender-diversitaet/femizide-und-gewalt-gegen-frauen/?pk_campaign=nl2023-02-08&pk_kwd=517606
- <https://www.bpb.de/themen/gender-diversitaet/femizide-und-gewalt-gegen-frauen/519839/femizide-und-notwendige-massnahmen/>
- <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/misogyne-gewalt-103.html>
- EIGE. Zahlenmäßige Erfassung von Femizid in Deutschland [Online-Quelle] [Zugriff am 17.06.2024]. Verfügbar unter: https://eige.europa.eu/sites/default/files/documents/20211578_pdf_mh0821037den_002.pdf
- RUSSELL, Diana E. H. und Nicole de VAN VEN, 1984, 1976. Crimes against women: Proceedings of the international tribunal [Online-Quelle]. East Palo Alto, CA: Frog in the Well [Zugriff am 17.06.2024]. Verfügbar unter: https://www.dianarussell.com/f/Crimes_Against_Women_Tribunal.pdf
- Anlässlich des mutmaßlichen Doppelmords in Villach: Können auch Frauen Femizid begehen?, 02.02.2022. DER STANDARD [Zugriff am 06.06.2024]. Verfügbar unter: <https://www.derstandard.at/story/2000133033361/anlaesslich-des-mutmasslichen-doppelmordes-in-villach-koennen-auch-frauen-femizid>
- Femi(ni)cide Watch Platform, 04.06.2024 [Zugriff am 04.06.2024]. Verfügbar unter: <https://www.femicide-watch.org/node/920747>
- Merkmale und Tatsachen - bff Frauen gegen Gewalt e.V, 17.06.2024 [Zugriff am 17.06.2024]. Verfügbar unter: <https://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/infothek/toetung-von-frauen-femizid/merkmale-und-tatsachen.html>
- BILGER, Christine, 23.03.2023. Prozess: Femizid in Stuttgart - Was wussten Freunde des Angeklagten? Stuttgarter Nachrichten [Zugriff am 12.06.2024]. Verfügbar unter: https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.prozess-femizid-in-stuttgart-was-wussten-freunde-des-angeklagten_e70cc384-5364-4da3-886a-459d54b479c6.html
- BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG, 06.05.2024. Femizide und Gewalt gegen Frauen. Bundeszentrale für politische Bildung [Zugriff am 04.06.2024]. Verfügbar unter: https://www.bpb.de/themen/gender-diversitaet/femizide-und-gewalt-gegen-frauen/?pk_campaign=nl2023-02-08&pk_kwd=517606
- FRAUENRECHTE.DE, 17.06.2024. Femizide | frauenrechte.de [Online-Quelle] [Zugriff am 17.06.2024]. Verfügbar unter: <https://frauenrechte.de/unsere-arbeit/haeusliche-und-sexualisierte-gewalt/hintergrundinformationen/femizide>
- KNODT, Cecilia, 19.02.2022. Studie zu Femiziden: Weder "Beziehungstat" noch "Ehedrama". tagesschau.de [Zugriff am 17.06.2024]. Verfügbar unter: <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/femizide-studie-101.html>
- MATHWIG, Inga und Carsten JANZ, 17.08.2022. Femizide: Wie schutzlos sind Frauen in Deutschland? NDR [Zugriff am 17.06.2024]. Verfügbar unter: <https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/panorama3/Femizide-Wie-schutzlos-sind-Frauen-in-Deutschland,femizide106.html>
- UN WOMEN DEUTSCHLAND, 11.06.2024. Gewalt gegen Frauen in Deutschland 2023 - UN Women Deutschland [Online-Quelle] [Zugriff am 17.06.2024]. Verfügbar unter: <https://unwomen.de/gewalt-gegen-frauen-in-deutschland/>

**VIELEN DANK FÜR
EURE
AUFMERKSAMKEIT!**

